

# Inhaltsverzeichnis

Literatur . . . . .	XIII
<b>1. Kapitel: Personalsicherheiten</b>	
I. Kredit . . . . .	1
II. Kreditsicherung . . . . .	1
<b>§ 1 Bürgschaft . . . . .</b>	3
A. Überblick . . . . .	3
I. Die Funktion der Bürgschaft . . . . .	3
II. Die wirtschaftliche Bedeutung der Bürgschaft . . . . .	3
III. Die gesicherten Forderungen . . . . .	3
IV. Das Rechtsverhältnis zwischen Gläubiger und Bürgen . . . . .	4
V. Das Rechtsverhältnis zwischen Bürgen und Hauptschuldner . . . . .	7
B. Begründung der Bürgschaft – Akzessorietät – Einreden gegen die Bürgschaft . . . . .	7
„Kiosk“-Fall – BGHZ 24, 97	
I. Begründung des Bürgschaftsanspruchs . . . . .	8
II. Erlöschen der Hauptverbindlichkeit durch Aufrechnung? . . . . .	9
III. Einreden gegen die Bürgschaft . . . . .	12
C. Subsidiarität der Bürgschaft . . . . .	15
D. Sonderformen der Bürgschaft . . . . .	16
I. Ausfallbürgschaft . . . . .	16
II. Höchstbetragbürgschaft . . . . .	17
III. Nachbürgschaft . . . . .	17
IV. Rückbürgschaft . . . . .	17
<b>§ 2 Garantievertrag . . . . .</b>	18
A. Überblick . . . . .	18
I. Zweck der Garantie . . . . .	18
II. Gesicherte Interessen . . . . .	18
III. Nicht-Akzessorietät der Garantie . . . . .	18
IV. Rechtsgrundlage . . . . .	19
B. Abgrenzung zwischen Garantie und Bürgschaft, Schuldübernahme, Schuldversprechen – Formbedürftigkeit – Regress des Garanten . . . . .	20
„Garantie“-Fall – BGH NJW 67, 1020	
Teil 1: Das Zahlungsbegehr der Bank . . . . .	20
I. Die möglichen Anspruchsgrundlagen . . . . .	20
II. Formbedürftigkeit des Garantievertrags? . . . . .	22
Teil 2: Gegenrechte des G . . . . .	24
<b>§ 3 Patronatserklärung – Schuldübernahme . . . . .</b>	28
A. Patronatserklärung . . . . .	28
„Schöne Heimat“-Fall	
I. Begründung des Anspruchs . . . . .	28
II. Verwirklichung des Anspruchs . . . . .	29
B. Schuldübernahme . . . . .	30
I. Befreiende und kumulative Schuldübernahme . . . . .	30
II. Abgrenzung zu Garantie und Bürgschaft . . . . .	31
III. Formbedürftigkeit der Schuldübernahme . . . . .	31
Schaubild 1: Schuldrechtliche Kreditsicherungsmittel . . . . .	32
<b>2. Kapitel: Mobiliarsicherheiten</b>	
I. Begriff . . . . .	35
II. Pfandrecht . . . . .	35
III. Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung . . . . .	36

<b>§ 4 Eigentumsvorbehalt . . . . .</b>	<b>37</b>
A. Überblick . . . . .	37
I. Wirtschaftliche Bedeutung . . . . .	37
II. Rechtliche Regelung . . . . .	37
B. Einfacher Eigentumsvorbehalt – Ermächtigung zur Weiterveräußerung – Verlängerter Eigentumsvorbehalt (Vorausabtretung) contra Abtretungsverbot – Verarbeitungsklausel . . . . .	39
„Garagentor“-Fall – BGHZ 14, 114, BGHZ 20, 159 und BGHZ 51, 113	
I. Ansprüche der V gegen D . . . . .	40
II. Ansprüche der V gegen die Stadt M . . . . .	42
III. Ansprüche der V gegen K . . . . .	48
C. Schwächen des (einfachen) Eigentumsvorbehalts . . . . .	52
D. Modifizierte Formen des Eigentumsvorbehalts . . . . .	52
I. Verlängerter Eigentumsvorbehalt . . . . .	52
II. Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt . . . . .	53
III. Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt . . . . .	53
IV. Kontokorrent- und Konzernvorbehalt . . . . .	53
E. Eigentumsvorbehalt und Verjährung . . . . .	55
I. Herausgabeanspruch des Verkäufers . . . . .	55
II. Rückzahlungsanspruch des Käufers . . . . .	56
III. Rechtslage im Geltungsbereich des Abzahlungsgesetzes . . . . .	56
F. Anhang: Eigentumslage bei Werkvertrag und Werklieferungsvertrag . . . . .	57
<b>§ 5 Anwartschaftsrecht aus bedingtem Rechtserwerb . . . . .</b>	<b>58</b>
A. Begründung – Übertragung – Pfändung – Gesetzliche Pfandrechte . . . . .	58
„Gefriertruhe“-Fall – BGH NJW 54, 1325, BGHZ 20, 88 und BGHZ 35, 85	
Teil 1: Die Rechtslage im Verhältnis zwischen G und D . . . . .	59
I. Überblick . . . . .	59
II. Lösung aufgrund der gemischt privatrechtlich-öffentlichrechtlichen Theorie . . . . .	60
III. Lösung aufgrund der öffentlichrechtlichen Theorie . . . . .	68
Teil 2: Die Rechtslage im Verhältnis zwischen V und D . . . . .	69
I. Entstehung des Vermieterpfandrechts . . . . .	69
II. Erlöschen des Vermieterpfandrechts? . . . . .	72
B. Gutgläubiger Erwerb des Anwartschaftsrechts . . . . .	73
C. Beeinträchtigung des Anwartschaftsrechts nach Übertragung . . . . .	74
I. Nachträgliche Erweiterung des Eigentumsvorbehalts? . . . . .	74
II. Erlöschen des Anwartschaftsrechts durch Aufhebung des Kaufvertrags? . . . . .	74
III. Vertragliche Aufhebung des Anwartschaftsrechts durch Käufer und Verkäufer? . . . . .	75
<b>§ 6 Sicherungsübereignung . . . . .</b>	<b>77</b>
A. Überblick . . . . .	77
I. Abgrenzung: Darlehensvertrag, Sicherungsvertrag, Sicherungsübereignung . . . . .	77
II. Sicherungsübereignung und Allgemeine Geschäftsbedingungen . . . . .	80
B. Sicherungsübertragung von Eigentum und Anwartschaften an beweglichen Sachen – Verfallklauseln – Verwertung von Sicherungseigentum . . . . .	80
„Landmaschinen“-Fall – BGHZ 28, 16	
Teil 1: Die Entwicklung der Rechtslage . . . . .	82
I. Die Rechtslage nach Abschluß des Finanzierungsvertrages . . . . .	82
II. Die Rechtslage nach Veränderung des Lagerbestandes im Monat Juni . . . . .	86
III. Die Rechtslage nach Einstellung der Tilgung im November . . . . .	88
IV. Begleichung von Restkaufpreisraten durch die Sparkasse . . . . .	90
Teil 2: Ansprüche der Sparkasse und Möglichkeiten der Verwertung . . . . .	90
I. Anspruch auf Herausgabe der sicherungsübereigneten Gegenstände . . . . .	90
II. Hilfsüberlegung: Die Verwertung von Sicherungseigentum . . . . .	91
C. Raumsicherungsvertrag – Bassinvertrag – Mantelsicherungsübereignung . . . . .	92
D. Sicherungsübereignung eines Warenlagers . . . . .	93
E. Gutgläubiger Erwerb von Sicherungseigentum . . . . .	94

F. Rückübertragung des Sicherungseigentums . . . . .	95
I. Nichtigkeit des Sicherungsvertrags . . . . .	95
II. Nichtvalutierung . . . . .	95
III. Erlöschen des Sicherungszwecks . . . . .	96
<b>§ 7 Sicherungsabtretung . . . . .</b>	<b>97</b>
A. Überblick . . . . .	97
I. Anwendungsbereich . . . . .	97
II. Rechtsstellung von Zessionar und Zedent . . . . .	97
III. Globalzession – Mantelzession . . . . .	97
B. Vorausabtretung – Kollision zwischen verlängertem Eigentumsvorbehalt und Sicherungsglobalzession – Vertragsbruchtheorie – Verzichtsklauseln . . . . .	98
„Baulöwe“-Fall – BGHZ 30, 149, BGH NJW 68, 1516 und BGHZ 72, 308	
Teil 1: Verlängerter Eigentumsvorbehalt (Vorausabtretung) zugunsten des L . . . . .	99
Teil 2: Sicherungsabtretung zugunsten der B . . . . .	102
Teil 3: Kollision zwischen verlängertem Eigentumsvorbehalt und Sicherungsabtretung . . . . .	103
C. Grenzen der Vertragsbruchtheorie . . . . .	110
<b>§ 8 Factoring . . . . .</b>	<b>112</b>
A. Überblick . . . . .	112
I. Wirtschaftliche Ziele, Vertragscharakteristika . . . . .	112
II. Rechtsnatur des Factorings . . . . .	113
B. Globalzession beim „echten“ Factoring contra verlängerten Eigentumsvorbehalt . . . . .	113
„Glasbau“-Fall – BGHZ 69, 254	
I. Die Lösung des BGH . . . . .	114
II. Differenzierende Betrachtung . . . . .	115
III. Ergebnis . . . . .	116
C. Weitere Kollisionsfälle . . . . .	117
I. Globalzession beim „unechten“ Factoring contra verlängerten Eigentumsvorbehalt . . . . .	117
II. Verlängerter Eigentumsvorbehalt contra Factoring-Globalzession . . . . .	117
III. Factoring-Globalzession contra Sicherungsglobalzession . . . . .	118
Schaubild 2: Mobiliarsicherheiten . . . . .	119
<b>§ 9 Mobiliarsicherheiten in Konkurs und Zwangsvollstreckung . . . . .</b>	<b>120</b>
A. Sicherungsübereignung und Eigentumsvorbehalt im Konkurs . . . . .	120
„Radiohändler“-Fall – RGZ 124, 73 und BGH NJW 86, 2948	
I. Anspruch der B auf Herausgabe des PKW . . . . .	121
II. Anspruch des S auf „Freigabe“ des Segelbootes . . . . .	124
III. K gegen G: Rückzahlung der Kaufpreisraten oder Restzahlung? . . . . .	125
IV. Rückgabe der Radio- und Fernsehgeräte vom Schulträger? . . . . .	127
B. Sicherungsübereignung und Eigentumsvorbehalt in der Zwangsvollstreckung . . . . .	129
I. Sicherungsübereignung . . . . .	129
II. Eigentumsvorbehalt . . . . .	129
C. Sicherungsabtretung in Konkurs und Zwangsvollstreckung . . . . .	130
D. Sicherheitenpool . . . . .	131
E. Anhang 1: Haftung des Sicherungsnehmers nach § 419? . . . . .	132
F. Anhang 2: Reform des Kreditsicherungsrechts . . . . .	134
I. Anlaß, Gegenstand und Ziele der Reformbestrebungen . . . . .	134
II. Reformvorschläge . . . . .	135
<b>3. Kapitel: Immobiliarsicherheiten</b>	
I. Begriff und wirtschaftliche Bedeutung . . . . .	137
II. Arten . . . . .	137
III. Erwerb . . . . .	138
IV. Erwerbsgrund . . . . .	140
<b>§ 10 Vormerkung . . . . .</b>	<b>142</b>
A. Überblick . . . . .	142
I. Zwecke der Vormerkung . . . . .	142

II. Sicherbare Ansprüche . . . . .	142
III. Der gesicherte Gläubiger . . . . .	144
IV. Der betroffene Schuldner . . . . .	144
V. Entstehungsvoraussetzungen . . . . .	145
B. Sicherung künftiger Ansprüche – Gutgläubiger Erwerb der Vormerkung – „Übertragung“ – Wirkungen – Durchsetzung des gesicherten Anspruchs . . . . .	145
„Neptunsee“-Fall – RGZ 121, 44, BGHZ 57, 341, BGH NJW 81, 446	
I. Anspruch des D gegen S auf Übereignung des Grundstücks . . . . .	146
II. Die Durchsetzung des Übereignungsanspruches . . . . .	147
III. Anspruch auf Zahlung des Kaufpreises . . . . .	155
C. Gutgläubiger Erwerb (Zusammenfassung) . . . . .	156
I. Bestellung durch den buchberechtigten Schuldner für einen bestehenden Anspruch (sog. Ersterwerb) . . . . .	156
II. Übertragung eines Anspruchs, für den eine (bloße) Buchvormerkung eingetragen ist (sog. Zweiterwerb) . . . . .	156
III. Bestellung und Übertragung einer Vormerkung zur Sicherung einer nicht bestehenden Forderung . . . . .	157
D. Erlöschen . . . . .	157
I. Wegfall der Forderung . . . . .	157
II. Aufhebung (nur) der Vormerkung . . . . .	157
<b>§ 11 Grundpfandrechte: Arten, Begründung, Haftungsumfang . . . . .</b>	<b>158</b>
A. Arten . . . . .	158
I. Akzessorietät . . . . .	158
II. Verkehrsfähigkeit . . . . .	159
III. Inhaber . . . . .	159
B. Bestellung einer (Gesamt-)Grundschuld – Umfang der Grundpfandhaftung – Sicherungs- und Verwaltungstreuhand bei der Grundschuld . . . . .	161
„Konsortialkredit“-Fall – BGH WM 74, 972	
Teil 1: Verteidigung der GKB gegen die Pfändung . . . . .	162
I. Überblick . . . . .	162
II. Begründung der Gesamtgrundschuld . . . . .	162
III. Mietzinsforderungen: Gegenstand der Grundschuldbhaftung? . . . . .	164
Teil 2: Die Rechte der Mitkonsorten gegenüber Gläubigern und im Konkurs der GKB . . . . .	165
I. Drittwiderspruchsklage und Aussonderung bei Verwaltungstreuhand . . . . .	165
II. Folgerungen . . . . .	167
C. Grundpfandrechte bei nichtigem Darlehensvertrag . . . . .	168
I. Rechtslage bei der Hypothek . . . . .	168
II. Rechtslage bei der Grundschuld . . . . .	169
Schaubild 3: Umfang der Grundpfandrechtshaftung . . . . .	170
Schaubild 4: Abwehrrechte des Grundpfandgläubigers gegen rechtliche und tatsächliche Eingriffe in den Haftungsverband seines Grundpfandrechts (vor Fälligkeit)	171
<b>§ 12 Grundpfandrechte: Übertragung . . . . .</b>	<b>172</b>
A. Übertragung einer Sicherungsgrundschuld – Einwendungen des Eigentümers gegen die Grundschuld – Gutgläubiger Erwerb der Einredefreiheit – Rückgewähr der Grundschuld . . . . .	172
„Refinanzierungs“-Fall – RGZ 91, 218 und BGHZ 59, 1	
Teil 1: Zur Klage . . . . .	172
I. Einführung . . . . .	172
II. Erwerb und Bestand der Grundschuld . . . . .	173
III. Einwendungen gegen die Grundschuld . . . . .	174
Teil 2: Zur Widerklage . . . . .	181
I. Löschungsanspruch . . . . .	181
II. Anspruch auf Herausgabe des Grundschuldbriefes . . . . .	182
B. Vertiefung: Vorzüge der Grundschuld gegenüber der Hypothek . . . . .	182
I. Parallelen zwischen Hypothek und Grundschuld . . . . .	183
II. Die Vorzüge der Grundschuld . . . . .	184

Schaubild 5: Gutgläubiger Erwerb bei den Grundpfandrechten . . . . .	186
Schaubild 6: Einwendungen und Einreden des Eigentümers gegen das Grundpfandrecht .	186
<b>§ 13 Grundpfandrechte: Rechtsfolgen der Kredittilgung . . . . .</b>	<b>187</b>
A. Ablösung – Unterwerfungserklärung – Haftungszusage – Vollstreckung in Teileigen-tümergrundschuld . . . . .	187
„Ablösungs“-Fall – RGZ 80, 317 und BGH NJW 69, 2237	
<b>Teil 1: Rechte der Bank gegen K . . . . .</b>	<b>188</b>
I. Schuldrechtliche Ansprüche . . . . .	188
II. Rechte aus der Grundschuld . . . . .	188
<b>Teil 2: Rechte der Bank gegen V . . . . .</b>	<b>192</b>
I. Darlehensanspruch . . . . .	192
II. Anspruch aus der Haftungszusage . . . . .	193
<b>Teil 3: Rechte des G gegen K . . . . .</b>	<b>195</b>
I. Das Grundstück als Vollstreckungsobjekt . . . . .	195
II. Regressansprüche des K gegen V als Vollstreckungsobjekte? . . . . .	195
III. Pfändung der Teileigentümergrundschuld . . . . .	196
B. Der Rückgewähranspruch des Eigentümers gegen den Grundschuldgläubiger . . . . .	197
I. Rechtsgrundlage . . . . .	197
II. Anspruchsinhalt . . . . .	198
III. Der Rückgewähranspruch im Konkurs des Gläubigers . . . . .	198
IV. Rückgewähranspruch und Drittwiderrufspruchsklage . . . . .	199
V. Der Rückübertragungsanspruch bei Zwangsversteigerung des Grundstücks . . . . .	200
Schaubild 7: Folgen der Kredittilgung für Forderung und Grundpfandrecht . . . . .	201
Sachverzeichnis . . . . .	203
Paragraphenverzeichnis . . . . .	207

Paragraphen ohne Gesetzesangabe sind solche des BGB.